

IN DEN Raum zeichnen

umreißen — verdichten — spuren

EIN KOOPERATIONSPROJEKT ÜBER LINEARE SKULPTUR IN BERLIN

Galerie Parterre Berlin
Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten
Haus am Kleistpark

IDEE UND KONZEPT

Claudia Busching und Pomona Zipser

Ist lineare Skulptur die Veränderung von Skulptur im Sinne einer Reduzierung, Entfleischung von Volumen? Und ist sie, von Brancusi und Giacometti kommend, die Eroberung und Einschließung von leerem Raum? Oder ist sie, von der Fläche ausgehend, die Erweiterung einer zweidimensionalen Handlung, gedacht als Hinübertreten in den Raum?

Dies sind die Fragen, von denen die Kuratorinnen ausgehen: Claudia Busching interessiert sich als Malerin für die Grenzüberschreitung der Zeichnung in den Raum und trifft dort auf die Bildhauerin Pomona Zipser, deren Interesse direkt in den Raum, anstatt auf das Volumen gerichtet ist. Zur Diskussion steht, wie sich Bildhauer*innen, Maler*innen, Video- und Medienkünstler*innen im Dialog mit historischen Positionen den Raum aneignen.

Inwiefern sind Unterschiede auf Medium oder Denkweise zurückzuführen? Dem bestehenden Diskurs über die Linie wird anhand der verschiedenen Lesarten linearer Skulptur ein dreidimensionaler Kosmos zur Seite gestellt: **umreißen — verdichten — spuren.**

Unterwegs im Stadtraum
— 18. Juni 2017

13 Uhr Haus am Kleistpark
15 Uhr Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten
17 Uhr Galerie Parterre Berlin

Ausstellungsleiter*innen und Kuratorinnen im Gespräch und unterwegs von Galerie zu Galerie, vorbei an Kunstwerken im öffentlichen Raum, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab ca. 18.30 Uhr Abschluss des Kunst-Nachmittags im Pratergarten



Ein Katalog mit Fotos der Ausstellungssituationen und Beiträgen von Prof. Dr. Stefanie Endlich, Prof. Dr. Robert Kudielka und Dr. Angela Lammert erscheint am 12. Juli und ist über die Galerien erhältlich.

Haus am Kleistpark

Grunewaldstraße 6–7
10823 Berlin

TEL 030 / 902 77 69 64

MAIL hausamkleistpark-berlin@t-online.de

www.hausamkleistpark.de

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr

Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten

Turmstraße 75
10551 Berlin

TEL 030 / 901 83 34 53

MAIL info@kunstverein-tiergarten.de

www.kunstverein-tiergarten.de

Dienstag bis Samstag, 13–19 Uhr

Galerie Parterre Berlin

Danziger Str. 101, Haus 103
10405 Berlin

TEL 030 / 902 95 38 21

MAIL galerieparterre@berlin.de

www.galerieparterre.de

www.berlin.de/ba-pankow/kunstundkultur

Mittwoch bis Sonntag 13–21 Uhr,
Donnerstag 10–22 Uhr,
Pfungstmontag geöffnet

Mit freundlicher Unterstützung der Senatskanzlei für Kultur und Europa
Ausstellungsfonds kommunale Galerien

Bluhm PR

Sylke Bluhm, Pressekontakt

TEL 030 / 20 21 57 66

FAX 030 / 20 21 57 64

MAIL info@bluhmpr.de

www.bluhmpr.de



HAUS am
KLEISTPARK

ZITTY



BILD-KUNST



Bezirksamt Pankow von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur
FB Kunst und Kultur



WILLMS NEUHAUS STIFTUNG
Zufall und Gestaltung

IN DEN Raum zeichnen

umreißen — verdichten — spuren

IDEE UND KONZEPT

Claudia Busching und Pomona Zipser

umreißen

26.04. – 18.06.2017

Galerie Parterre Berlin

Das Projekt thematisiert als konzeptionelle Grundlage die Aktualität und Fortsetzung der avantgardistischen Skulptur der 1920er Jahre im Kontext zeitgenössischer Werke.

MIT ARBEITEN VON

Monika Brandmeier | Jeongmoon Choi
Christoph M. Gais | Norbert Kricke
Betina Kuntzsch

Eröffnung
— 25. April, 19 Uhr

BEGRÜSSUNG Kathleen Krenzlin, Galerieleiterin

ZUM PROJEKT Claudia Busching und Pomona Zipser

VERANSTALTUNGEN Dr. Angela Lammert, Akademie der Künste
Linie als choreographische Bewegungsspur
— 8. Juni, 19 Uhr

Dr. Fritz Jacobi, Kunstwissenschaftler, Berlin
Die lineare Skulptur, der Raum, das Nichts – und der Zufall? In Kooperation mit der WILLMS NEUHAUS STIFTUNG – Zufall und Gestaltung
— 17. Juni, 11 bis 14 Uhr

Kunstvermittlung für Schulklassen
— 10./11./17. Mai

Informationen und Anmeldung: schule@jugend-im-museum.de
TEL 030 / 266 42 22 42 / 44

verdichten

20.05. – 24.06.2017

Galerie Nord | Kunstverein Tiergarten

Während die Betrachtenden sich im Raum bewegen, überschneiden und verdichten sich vor ihren Augen sowohl minimale Setzungen, als auch raumgreifende Werke zu einer Gesamtkomposition, die sich in erster Linie intuitiv erschließt. Zum Vorschein kommen so Interaktionen, ungewohnte Nachbarschaften und verborgene inhaltliche Korrespondenzen.

MIT ARBEITEN VON

Gisela von Bruchhausen | Harriet Groß
Betina Kuntzsch | Angela Lubic
Matschinsky-Denninghoff | Andreas Schmid
Diana Sirianni | Susanne Specht
Matthäus Thoma | Pomona Zipser

Eröffnung
— 19. Mai, 19 Uhr

BEGRÜSSUNG Dr. Ralf F. Hartmann, künstlerischer Leiter
Kunstverein Tiergarten

ZUM PROJEKT Claudia Busching und Pomona Zipser

VERANSTALTUNGEN Dr. Andreas Schalhorn, Staatliche Museen zu Berlin
Expansion aus der Kompression: Ein Rundgang durch die skulpturalen Raumzeichnungen in der Galerie Nord
— 1. Juni, 19 Uhr

Prof. Dr. Stefanie Endlich, Universität der Künste
und Dr. Ralf F. Hartmann
Stadtspaziergang: *Lineare Kunst im öffentlichen Raum*
— 11. Juni, 14 bis 17 Uhr

Treffpunkt: U9 Hansaplatz, am GRIPS Theater (fällt aus bei starkem Regen)

spuren

16.06. – 13.08.2017

Haus am Kleistpark

Linien im Raum sind auch Spuren von Denkprozessen. Sie verbinden sich, durchdringen, kommentieren einander und fordern unsere Wahrnehmung auf, ihnen zu folgen.

MIT ARBEITEN VON

Olaf Bastigkeit | Hartmut Böhm | Ka Bomhardt
Claudia Busching | Carola Dinges
Kerstin Ergenzinger | Renate Hampke
Axel Lieber | Johannes Pfeiffer | Ev Pommer
Ursula Sax | Beate Terfloth | Asako Tokitsu
Bignia Wehrli

Eröffnung
— 15. Juni, 19.30 Uhr

BEGRÜSSUNG Barbara Esch Marowski, Galerieleiterin

GRUSSWORT Jutta Kaddatz, Stadträtin für Bildung, Kultur und Soziales

EINFÜHRUNG Prof. Dr. Eugen Blume, Kunsthistoriker, Berlin

VERANSTALTUNGEN Dr. Bettina Güldner, Kunstwissenschaftlerin, Berlin:
Erlebe im Vorübergehen! Beiläufige Betrachtungen zur Kunst im öffentlichen Stadtraum
— 5. Juli, 20 Uhr

Nicola Kuhn, Journalistin, Der Tagesspiegel
Katalogpräsentation
— 12. Juli 2017, 19 Uhr

Kunstvermittlung für Schulklassen
— 27./28./29. Juni

Informationen und Anmeldung: schule@jugend-im-museum.de
TEL 030 / 266 42 22 42 / 44